

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 7 verantwortlich.

Protokoll über die Sitzung der Bezirksvertretung des 7. Bezirks

Datum / Uhrzeit: Donnerstag, 14. Dezember 2023, 17.00 Uhr

Ort der Sitzung: Festsaal der Bezirksvorstehung Neubau, Hermannsgasse 24-26, 2.OG 1070 Wien

Anwesende:

Mitglieder der Bezirksvertretung: Babka Anna, Barkoczi Alexander, Cataltepe Gülay, Deutsch Julia, Fox Anna, Grubich Stefanie, Hall Miriam, Heintel Martin, Heinze Silvio, Herkommer Jonathan, Hollaus-Babinski Viktoria, Johannik Margit, Komendera Dieter, Lacevic Senad, Leeb Rudolf, Mattner Marie Christine, Meister Martin, Moser Lottelis, Mühlwerth Monika, Paul Alexander Payreder Monika, Pointner Lisa, Schlosser Christina, Schneeberger Kathi, Schrage Götz, Seifert Barbara, Strebinger Didem, Sverak Daniel, Tamchina Doris, Uhl Isabelle, Vögel Gallus, Wirnsberger Tina, Wurzer Philipp, sowie Bezirksvorsteher Reiter Markus und vom Büro der BV7: Sparlinek Fabian, Mengi Eren

Entschuldigt: Frömmel Markus, Klein Beate, Hoffmann Max, Briebauer Hans, Otto Dominique, Eichler Katja, Grußmann Monika

Damit war die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung gegeben.

Tagesordnung

1. Bekanntmachungen der Vorsitzenden

1.1. Bekanntgabe der Zahl der eingebrachten Anfragen und Anträge:

Zur Sitzung rechtzeitig eingelangt sind 2 Anfragen und 14 Anträge

Anfragen: 1 Anfrage der NEOS, 1 Anfrage der SPÖ

8 Anträge der ÖVP, 4 Anträge der NEOS, 1 Antrag der von LINKS, 1 Antrag der SPÖ/GRÜNE

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 7 verantwortlich.

1.2. Information über die Beantwortung von Anträgen

Eine Antwort von Stadtrat Czernohorszky zum Antrag von SPÖ/ÖVP vom 07.09.2023 betreffend „Prüfung Wasserquelle Zisternen Siebensternplatz“ liegt vor.

Eine Antwort von Stadträtin Sima zum Antrag von SPÖ/ÖVP vom 07.09.2023 betreffend „Prüfung Wasserquelle Zisternen Siebensternplatz“ liegt vor.

Eine Antwort von Stadtrat Czernohorszky zum Antrag von NEOS/ÖVP vom 07.09.2023 betreffend „hundesichere Begrünung“ liegt vor.

Eine Antwort von Stadträtin Sima zum Antrag von NEOS/ÖVP vom 07.09.2023 betreffend „hundesichere Begrünung“ liegt vor.

Eine Antwort von Stadtrat Hanke zum Antrag von NEOS/GRÜNE/ÖVP vom 07.09.2023 betreffend „Begrünung Wartehäuschen Wiener Linien/Gewista“ liegt vor.

Eine Antwort von Stadtrat Hanke zum Antrag von GRÜNE/NEOS/LINKS vom 07.09.2023 betreffend „flächendeckende Einführung von Tempo 30 sowie Beschleunigung des öffentlichen Verkehrs“ liegt vor.

Eine Antwort von Stadträtin Sima zum Antrag von GRÜNE/NEOS/LINKS vom 07.09.2023 betreffend „flächendeckende Einführung von Tempo 30 sowie Beschleunigung des öffentlichen Verkehrs“ liegt vor.

Eine Antwort von Stadträtin Sima zum Antrag von GRÜNE/NEOS/LINKS vom 07.09.2023 betreffend „Spittelberg/Weihnachtsmarkt – Qualitätskriterien und Rahmenbedingungen“ liegt vor.

2. Mitteilungen des Bezirksvorstehers

KÜHLE ZONE NEUBAU

- Es ist gelungen, einen gemeinsamen Beschluss zur klimafitten Bernardgasse zu fassen, in der mittlerweile auch der Spatenstich erfolgt ist. Wir freuen uns, dass die Verkehrsfreigabe des ersten Abschnitts bereits in den nächsten Tagen stattfinden wird! Heute wird der Zebrastreifen am Gürtel gemalt. In dem Sinne ist die Bernardgasse ein Zukunftsprojekt für mehr**

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 7 verantwortlich.

Verkehrssicherheit, Barrierefreiheit, mehr Grün und mehr Lebensqualität – und das in unmittelbarer Nähe zum vielbefahrenen Gürtel

- **Auch heuer ist es wieder gelungen, weitere Bäume im Bezirk zu pflanzen. Besonders freut mich, dass 14 neue Bäume in der Schottenfeldgasse zwischen Seidengasse und Westbahnstraße gepflanzt wurden. Dort ist eine neue Allee entstanden, welche auch die Bewohner*innen der Gasse erfreut.**
- **Auch an unseren Schulen am Neubau sind Begrünungsprojekte geplant. Heuer wurde die Fassadenbegrünung an der Polytechnischen Schule in der Burggasse fertiggestellt. Im Budgetvoranschlag sind für nächstes Jahr Beschattungs- und Begrünungsprojekte an weiteren Schulstandorten enthalten.**
- **Wir freuen uns über ein begrüntes Amtshaus, den entsiegelten Innenhof und neue Bäume in der Hermannsgasse und am St.-Ulrichs-Platz**
- **Es ist gelungen zahlreiche Grätzlbeete gemeinsam mit Anrainer*innen aufzustellen die einen wertvollen Beitrag für die Nachbarschaft und für mehr Miteinander liefern.**
- **Zuletzt haben wir, mit Ihrer Zustimmung das Grüne Band als nächstes Projekt auf Schiene gebracht**

All das ist gut für die Kühlung, Aufenthaltsqualität, Verkehrssicherheit, aber auch für die Demokratie da durch die rege Beteiligung der Neubauer*innen das demokratische Miteinander gestärkt wird. Bei unserem Artenschutz-Schwerpunkt im Frühjahr konnten wir zeigen, dass die Maßnahmen zusätzlich gut für die Umwelt sind. Gemeinsam können wir gemeinsam im Mai erneut die Mauersegler bei uns im Bezirk begrüßen, die bestimmt auch 2024 wieder zu uns in den Bezirk zum Brüten kommen werden.

Besonders freuen mich aber auch die zahlreichen Kultur-Formate, die gut angekommen sind und zeigen, was der neugestaltete Öffentliche Raum alles kann, denken wir an. Die Verantwortliche BV-STV Isabelle Uhl hat mit dem Team der Kulturkommission dabei vieles auf die Schiene gebracht:

- **Neubau tanzt**
- **die Literaturmeile**
- **unsere breit getragene Erinnerungspolitik**
- **Nachbarschaftsfeste**

Dass unsere Arbeit hier Früchte trägt, wurde auch beim großen Kulturvernetzungstreffen am 7. November von über hundert

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 7 verantwortlich.

Kulturschaffenden bestätigt wo über hundert Kulturschaffende in der Bezirksvorstehung anwesend waren. Das Feedback war durchgehend positiv.

Ich bedanke mich noch einmal für die fraktionsübergreifende Zusammenarbeit ohne die wir vieles nicht geschafft hätten. Es gäbe noch vieles aufzulisten, um den Rahmen nicht zu überdehnen halte ich jetzt am Fokus darauf, was alles noch seit unserer letzten Sitzung geschehen ist.

Da ist mir wichtig, noch auf den leider nicht so erfreulichen Kontext einzugehen. Wir leben in einer Zeit von großen gesellschaftlichen Verwerfungen und Umbrüchen. Wir müssen uns mit Themen auseinandersetzen, von denen wir geglaubt haben, dass sie hoffentlich nicht mehr vorkommen. Das betrifft das Weltgeschehen mit den Kriegen in der Ukraine und im Nahen Osten genauso wie die Teuerung in unserem Alltag. Das betrifft den zunehmenden Antisemitismus und den zunehmenden Rassismus auch hier in Wien. In Österreich betrifft das aber auch immer häufiger und in neuem Ausmaß das Thema Korruption.

Es ist also gerade jetzt besonders wichtig, dass wir uns hier am Neubau gemeinsam für die offene Gesellschaft einsetzen - für den Rechtsstaat, für Demokratie, für Menschenrechte, für Weltoffenheit.

Als Bezirk versuchen wir daher, wo wir können, diese Werte zu stärken. Und als Menschenrechtsbezirk haben wir dies in diesem Herbst und Winter noch weiter verstärkt.

Mit unserem Engagement als Menschenrechtsbezirk möchte ich daher beginnen.

MENSCHENRECHTSBEZIRK NEUBAU

Vor genau 75 Jahren und 4 Tagen wurden die Menschenrechte ins Leben gerufen und vor 30 Jahren wurde in der Wiener UNO-City das UN-Menschenrechts-Hochkommissariat beschlossen. Ich durfte der Menschenrechtskonferenz im Wiener Rathaus beiwohnen, wo auch Persönlichkeiten anwesend waren, die damals dabei waren. Über 10.000 Vertreter*innen aus der ganzen Welt haben damals verhandelt, wie die Menschenrechte besser geschützt und besser umgesetzt werden können.

Die Botschaft bei der Konferenz im Rathaus war: Die Menschenrechte müssen also immer wieder neu gestärkt und ergänzt werden. Daran erinnert der von uns 2014 gegründete Platz der Menschenrechte am Entree der Mariahilfer

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 7 verantwortlich.

Straße – und das jeden Tag. Auch dieses Jahr war das Engagement für das Thema sehr groß und wurde begleitet von Workshops, Kooperationen und Veranstaltungen. 3 Beispiele möchte ich anführen:

1) Menschenrechtsbezirk Neubau:

Im November durften wir hier im Festsaal unter Beisein von Vizebürgermeister Christoph Wiederkehr Ergebnisse eines zentralen Projekts des Menschenrechtsbezirk Neubau präsentieren. Im Zuge der Kooperation im Rahmen des EU Projektes „Must a Lab“ der Menschenrechtsbezirke Meidling und Favoriten und Neubau in Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen, NGOs und der Stadtverwaltung sind 3 konkrete Projektideen entstanden:

- Wie geht das mit dem Job – Jobperspektiven für Jugendliche
- Schul- und Infocafé für Kinder und Eltern
- Social Media Kampagne zu Menschenrechten von und mit Jugendlichen.

Diese drei Projekte werden im nächsten Jahr vorangetrieben und sollen umgesetzt werden.

2) INSCRIRE – Menschenrechte zeichnen

Das Projekt «INSCRIRE-Menschenrechte-zeichnen» war ein nächster Schwerpunkt. In Rahmen dieses internationalen Projekts, mit Unterstützung der Kulturfördermittel des Bezirks, hat die Künstlerin Francoise Schein gemeinsam mit Schüler*innen der Kenyongasse die Menschenrechte gezeichnet, die Ergebnisse haben wir erst diesen Montag bei der großen Menschenrechtskonferenz des Menschenrechtsbüros der Stadt im Wiener Rathaus präsentiert.

3) Weihnachtsbaumaktion Neubau Hilft

Auch die heurige Weihnachtsbaumaktion von Neubau Hilft steht ganz im Zeichen der Menschenrechte. Bei der Aktion werden die zahlreichen Sozialorganisationen des Bezirks mit Weihnachtsgeschenken unterstützt. Am Weihnachtsbaum im Amtshaus können Sie dabei helfen, alle Wünsche zu erfüllen.

BEGRÜNUNGSOFFENSIVE & GESTALTUNG ÖFFENTLICHER RAUM

- Linde Klub Slowenischer Student*innen gewidmet

Wie bereits erwähnt, wurden in der Schottenfeldgasse 14 neue Bäume gepflanzt. Eine schöne Veranstaltung war die Pflanzung des letzten Baumes in

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 7 verantwortlich.

der Schottenfeldgasse. Dem 100jährigen Bestehen vom Klub der Slowenischen Student*innen wurde begleitet vom Chor der Slowenischen Studenten eine Linde für deren antifaschistische Arbeit gewidmet. Die Linde ist das Symbol der Kärntner Slowenen. Ich baue darauf, dass wir uns auch in den nächsten Jahren mit dem Chor dort treffen um zu Singen.

- **Bernardgasse**

Wir freuen uns, wie bereits berichtet, über die ersten Baufortschritte in der Bernardgasse. Der erste Abschnitt zwischen Kaiserstraße und Gürtel wird noch diese Woche fertig. Ebenso wird auch der neugeschaffene Übergang über den Lerchenfelder Gürtel dieser Tage für den Fußverkehr freigegeben. Im neuen Jahr wird die Straßenverwaltung mit der Umgestaltung der weiteren Abschnitte beginnen.

- **Mobilitätsberatung**

Die direkten Anrainer*innen der Bernardgasse wurden mittels Postsendung über die Mobilitätsberatung informiert und eingeladen. Die vom Bezirk beauftragte, kostenlose Beratung vom Büro Superwien ermöglicht die individuelle ökonomische Analyse von Mobilitätsangeboten und bietet Unterstützung bei der Suche von Garagenplätzen. Konkret wird über Carsharingangebote informiert und es werden günstige Garagenplätze für Anrainerinnen angeboten

- **Kirchberggasse + Gutenbergpark**

In der Kirchberggasse steht ein nächstes Projekt an. Im Austausch mit der Bürger*inneninitiative wurde ein Grätzlgespräch vor Ort abgehalten. Vor zwei Jahren wurde die Durchfahrt bereits provisorisch geschlossen. Nun gibt es den Wunsch die Durchfahrt, mithilfe einer baulichen Maßnahme zu verunmöglichen. Die lokale Bevölkerung unterstützt das Vorhaben, die Planung beginnt Anfang nächsten Jahres mit Ziel der Umsetzung 2024.

- **Klimafitte Lerchenfelder Straße**

Es tut sich auch etwas in der Lerchenfelder Straße! In guter Zusammenarbeit mit der Gebietsbetreuung und dem Büro Lebendige Lerchenfelder Straße haben wir gemeinsam mit dem 8. Bezirk den breiten Bürger*innenbeteiligungsprozess finalisiert. Wir haben die Zeit genutzt um zu fixieren, wann und in welchem Rahmen die Planung beginnen kann. Um die Fernwärme in die Lerchenfelder Straße zu bringen, hat außerdem eine Veranstaltung im Festsaal mit Hausbesitzer*innen, den Vertreter*innen der

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 7 verantwortlich.

Fernwärme, der MA20 und den Beratungsstellen der Stadt Wien stattgefunden. Jetzt sind die Dienststellen damit beauftragt, eine mögliche Erschließung der Lerchenfelder Straße zu planen, sodass die Planung bereits vor dem Baustart abgeschlossen ist.

MITBESTIMMUNG & BETEILIGUNG

- **Grätzlgespräche – Themen:**

Unsere Grätzlgespräche haben seit der letzten Sitzung fast wöchentlich stattgefunden. Zusätzlich zu den bereits angesprochenen Terminen in der Bernardgasse, Kirchberggasse und Schottenfeldgasse konnte ich mit Bürger*innen in der Zieglergasse Ecke Kandlgasse sowie auf der Mariahilfer Straße in der Nähe des Christian-Broda-Platzes ins Gespräch kommen. Ich war auch in der Apollogasse, um das neue Wohnprojekt Sophienspital vorzustellen und zu informieren, wie es nach dem Baustart weitergeht. Am Ceija-Stojka-Platz habe ich zusammen mit Bezirksvorsteher des achten Bezirks Martin Fabisch über die Pläne des Umbaus der Lerchenfelder Straße informiert. Im Gasthaus zur Mitzitant in der Seidengasse wurden die Bauabbrüche Seidengasse 19 und Bauprojekte im Grätzl mit den Anrainer*innen besprochen. Der Abbruch hat vor 4-5 Jahren zu intensiven Debatten geführt, außerdem habe ich auch über die mögliche Zukunft der Kaiserstraße 31 informiert.

Ein kleiner Auszug der Anliegen der Anrainer*innen bei Grätzlgesprächen: Stellplätze, Umstieg auf Erneuerbare Energien, fachgerechte Pflanzung unserer neuen Bäume, Hundekotsackerlspender.

- **Walk-In-Termine der Lokalen Agenda zum Grünen Band**

Beteiligung war auch zentral bei der Vorbereitung vom zukünftigen Projekt – Das Grüne Band. Die Lokale Agenda Neubau hat gemeinsam mit Fachdienststellen und uns als Bezirksvorstehung drei sehr gut besuchte Info-Termine zum Grünen Band veranstaltet. Außerdem haben wir mit einer Brief-Aussendung an alle Anrainer*innen und der Möglichkeit, sich mit Ideenpostkarten einzubringen, auf die Mitgestaltungsmöglichkeiten in der ersten Phase der Beteiligung hingewiesen. Bis Ende des Jahres läuft außerdem noch eine Online-Befragung,

All diese Rückmeldung dienen als Grundlage für die zukünftige Gestaltung des „Grünen Bandes“. Wir freuen uns außerdem das neue Team der Lokalen Agenda Neubau mit Sitz in der Zollergasse begrüßen zu dürfen. Die

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 7 verantwortlich.

Steuerungsgruppe hat sich bereits zweimal getroffen. Ich freue mich mit dem neuen Team die Zukunft gestalten und die Partizipationsprozesse zu initiieren.

NEUBAU GEMEINSAM & SOZIALES

- **Dankesfest mit BM Ludwig**

Am 25. September konnten wir uns gemeinsam mit Bürgermeister Michael Ludwig bei den vielen Menschen bedanken, die unseren Bezirk so engagiert mitgestalten und sich ehrenamtlich, in Rahmen von Projekten oder als Mitarbeiter*innen der Dienststellen oder in Rahmen eines Mandats hier in der Bezirksvertretung engagieren. Ein stimmungsvoller Abend, bei dem ja auch viele von Ihnen zu Gast waren.

- **Service und Senior*innen**

Gemeinsam mit Senior*innenbeauftragter Lisbeth Stöckl haben wir ab Oktober eine spannende Veranstaltungsreihe für die Generation 60+ am Neubau in die Wege geleitet. Die derzeit laufende Ausstellung im Amtshaus von 3 Malgruppen im Senior*innentreff Ahornergasse ist eine Bereicherung für das Amtsgebäude.

Viele gut besuchte Veranstaltungen haben in der Veranstaltungsreihe stattgefunden, ich bedanke mich bei den beteiligten Institutionen für die spannenden Vorträge. Zuletzt fand hier im Amtshaus der Vortrag „Allein - Kein Grund zur Einsamkeit!?" mit Johannes Gorbach von der Plattform gegen Einsamkeit statt. Es gibt viele Möglichkeiten gemeinsam mehr gegen die Vereinsamung von Menschen in unserer Nachbarschaft zu schaffen, welche sich auch durch die Coronazeit noch weiter verstärkt hat. Es ist eine gemeinsame Aufgabe aktiv zu werden und eine Plattform gegen Einsamkeit aufzubauen.

- **Impfaktion**

Gestern hat erstmals eine Impfaktion von der MA15 im Festsaal stattgefunden. Viele Neubauer*innen haben von der Möglichkeit, sich gegen Grippe zu impfen, Gebrauch gemacht! Es gibt weiterhin die Möglichkeit sich Impftermine zu holen.

- **SOS Kinderdorf in der Hermannsgasse**

Ich freue mich sehr eine weitere soziale Organisation bei uns im Bezirk begrüßen zu dürfen: In der Hermannsgasse hat das SOS-Kinderdorf einen

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 7 verantwortlich.

Stützpunkt für mobile Betreuung eröffnet. Dort wird, unterstützt von der MA11, Betreuung für Familien und Kinder angeboten.

- **Mariahilfer Straße**

Ein Thema, das mir besonders am Herzen liegt, ist die Betroffenheit von obdachlosen und sozial marginalisierten Menschen auf der Mariahilfer Straße. Gemeinsam mit dem 6. Bezirk und in engem Austausch mit den involvierten Sozialorganisationen haben wir uns intensiv mit der Situation der wohnungs- und obdachlosen Menschen auseinandergesetzt, die die Mariahilfer Straße für ihren Aufenthalt nutzen. Wir haben uns gemeinsam mit den Expert*innen der Sozialorganisationen, dem Stadtratbüro Hacker, und den zuständigen Fachdienststellen mit der Themenlage der Beschwerden von Anrainer*innen und Geschäftstreibenden auseinander gesetzt und uns der Frage gewidmet, wer hier seitens der Betroffenen von Wohnungslosigkeit genau die Zielgruppe genau ist, wie wir der häufig vielfach marginalisierte Personengruppe besser helfen können, welche Hilfsangebote der Stadt bereits in Anspruch genommen werden und ob und welche Angebote es zusätzlich braucht. Das Winterpaket für Obdachlose Menschen erzielt positive Wirkung, da das aber noch nicht ausreichend sein wird, hat uns die Stadt zugesichert ein weiteres Maßnahmenpaket zu erarbeiten zu wollen.

- **Bildungsgrätzl Neubau NEU!**

Im November durfte ich, zusammen mit Direktorin der Mittelschule Neubau Judith Zach, Schulqualitätsmanager Mag. Baijlicz, Bildungsgrätzlbeauftragte Gudrun Müller und Bezirksvorsteher-Stellvertreterin Isabelle Uhl, das neue Bildungsgrätzl Neubau eröffnen. Wer steht dahinter: Stadt Wien Kindergarten Ahornergasse, Kindergarten Li&Ara, Ganztagsvolkschule Neubau, Mittelschule Neubaugasse und Gymnasium Kandlgasse.

Im Bildungsgrätzl Neubau liegt der Schwerpunkt auf gesunder Ernährung und Nachhaltigkeit. Wir wollen die Übergänge zwischen den Bildungsinstitutionen für die Kinder bei uns im Bezirk bewusst gestalten und erleichtern.

- **Klasse Kino für Klasse Lehrer*innen**

Im November haben wir Lehrer*innen des Bezirks ins Filmhaus am Spittelberg zu einem Kinoabend mit anschließendem Beisammensein eingeladen. Das Filmhaus am Spittelberg wählte zu diesem Anlass einen speziellen Film: „Schulen dieser Welt“, ein Film der die Geschichten von drei besonderen

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 7 verantwortlich.

Lehrer*innen erzählt, die unter verschiedenen Umständen auf unterschiedlichen Kontinenten unterrichten.

ERINNERUNGSPOLITIK AM NEUBAU

- **Ruth-Klüger-Platz**

In Gedenken an Shoah Überlebende Ruth Klüger haben wir am 8. November am nach ihr benannten Platz eine Gedenktafel enthüllt. Danke an Tamara Stern, die aus Ruth Klügers Werk "weiter leben. Eine Jugend" gelesen hat und an Eva Geber für das Vortragen zweier Gedichte von Ruth Klüger. Die musikalische Begleitung der Feier durch Aliosha Biz war ebenfalls sehr berührend! Danke auch an Kulturbeauftragte Anna Babka, die das ermöglicht hat.

- **Gedenktafel Kenyongasse**

Seit Oktober erinnert eine Gedenktafel am Bildungszentrum in der Kenyongasse 4. an den sogenannten "Notarrest" seit Oktober. Während des Novemberprogroms 1938 wurde das Schulareal der Ordensschule beschlagnahmt und als Gefängnis genutzt. Allein in dem „Notarrest“ der Kenyongasse wurden 20.622 Jüd*innen gefangen genommen.

Fraktionsübergreifend hat sich die Bezirksvertretung für diese Gedenktafel eingesetzt. Danke an alle, die sich für eine Erinnerungskultur bei uns im Bezirk einsetzen!

Bei der Gelegenheit weise ich darauf hin, dass wir auch im Museumsverein zukünftig die Erinnerungskultur stärken werden.

- **Nachbarschaftsfeste**

Seit der letzten Sitzung haben im September zahlreiche Nachbarschaftsfeste stattgefunden: In der Myrthengasse, Schottenfeldgasse und am Urban-Loritz-Platz haben sich engagierte Anrainer*innen zusammengetan, um ihre Grätzl künstlerisch und kulinarisch zu beleben und miteinander zu feiern. Und beim Filmfest in der Stiftgasse hat sich zudem die vielfach vertretene Filmbranche bei uns im Bezirk zusammengetan, vernetzt und gemeinsam mit den Anrainer*innen gefeiert.

BEZIRKSENTWICKLUNG

- **Sophienspital Spatenstich**

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 7 verantwortlich.

Seit unserer letzten Sitzung hat der Spatenstich für das Wohnbauprojekt Sophienspital stattgefunden. Ich freue mich, dass hier über 200 leistbare Wohnungen Anfang 2026 fertiggestellt werden. Wir freuen uns auch auf den neuen öffentlich zugänglichen Park, mit Durchwegung bis zum Westbahnhof. Danke auch an alle beteiligten gemeinnützigen Bauträger, die in diesen so schwierigen Zeiten nun einen Baustart geschafft haben.

- **Schanigärten**

Das Gebrauchsabgabengesetz wurde im Wiener Landtag mittels Beschluss geändert. Ich habe daher gemeinsam mit Bezirksvorsteher der Inneren Stadt Markus Figl und Bezirksvorsteher des achten Bezirks Martin Fabisch sowie dem Vertreter der Kaufleute Neubaus Kurt Wilhelm eine Pressekonferenz veranstaltet und Kritik geäußert.

Vorab ist klar zu sagen: Wir alle sitzen gerne in einem Schanigarten. Niemand möchte Schanigärten verbieten. Jedoch vor allem in unseren Innenstadtbezirken ist der öffentliche Raum beschränkt. Die ganzjährige Öffnung der Schanigärten führt zu einem Entzug des kostbaren öffentlichen Raums für alle, die ihn nutzen. Der 7. Bezirk lebt von einem attraktiven Mix aus konsumfreien Zonen, Handel und Gastronomiebetrieben. Zu befürchten ist, dass genau dieser Mix verloren geht und die Stadt noch nicht alle Instrumente in Bewegung gesetzt hat, um diesen guten Mix zu erhalten.

Ein weiteres Problem zeichnet sich bei den Heizschwammerl ab. Wie wir alle wissen wird durch diese klimaschädlich in die Luft geheizt. Das kann nicht im Sinne der Stadt sein!

- **U-Bahn-Bau**

Beim U-Bahn Bau in Neubau startet die nächste Phase. Bis jetzt wurden an drei Schächten die Stationsgebäude errichtet, ab Jänner starten nun die Tunnelvortriebarbeiten.

Unterirdisch erfolgen die Arbeiten 24 Stunden/7 Tage durchgehend. Laut Einschätzung der Wiener Linien wird sich die Lärmbelästigung für die lokale Bevölkerung in Grenzen halten, dennoch werden auch LKW Fahrten, zur Anlieferung von Material, in der Nacht notwendig sein. Die Wiener Linien bemühen sich die Lärmbelästigung so gering wie möglich zu halten, im Regelfall finden Anlieferungen und Abtransporte weiterhin von 06:00 – 22:00 Uhr statt, die Schächte werden in der Nacht verschlossen.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 7 verantwortlich.

- **Gleisbauarbeiten Wiener Linien 49er, Breite Gasse**
Auf der Strecke der Straßenbahnlinie 49 wurden im Bereich der Breite Gasse und unteren Burggasse mit den Gleisbauarbeiten durchgeführt. Grund für die notwendige Sanierung ist die Belastung der Gleise durch die alten Straßenbahnmodelle.

- **Öklo Sticker**

Ein vereinbarter Antrag wurde umgesetzt. Die Öklos in den Neubauer Parks sind nun als geschlechterneutrale Toiletten gekennzeichnet. Durch diese Kennzeichnung wollen wir als Bezirk ein aktives Zeichen für die Inklusion und Anerkennung aller Geschlechter setzen. Ein weiterer Sticker weist auf die Nachhaltigkeit der Öklos hin: Diese sparen pro Person und Sitzung ca. 5 Liter Wasser!

Ein ereignisreiches Jahr 2023 geht zu Ende. Ich freue mich im Sinne der Transparenz und Nachvollziehbarkeit bei der heutigen Sitzung über unsere Tätigkeit zu informieren. Es freut mich, Bezirksvorsteher in einem so aktiven Bezirk sein zu dürfen. Ich wünsche Ihnen alles Gute und beste Gesundheit.

3. **Berichterstattung über die Sitzung der Kulturkommission vom 20. September 2023 und 18. Oktober 2023 erfolgt durch BRin Anna Babka**

4. **Berichterstattung über die Sitzung der Mobilitätskommission vom 27. September 2023 und 29. November 2023 erfolgt durch BR Max Hoffmann**

- 4.1. **Antrag von GRÜNE, ÖVP, NEOS vom 15.12.2020 betreffend Errichtung einer Radverkehrsanlage am Urban-Loritz-Platz**

Der Antrag wird einstimmig angenommen

5. **Berichterstattung über die Sitzung der Sozial- und Generationenkommission vom 12. Oktober 2023 erfolgt durch BRin Lisa Pointner**

6. **Berichterstattung über die Sitzung der Bezirksentwicklungs- und Wirtschaftskommission vom 19. Oktober 2023 und 23. November 2023 erfolgt durch BR Martin Heintel**

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 7 verantwortlich.

7. Berichterstattung über die Sitzung des Umweltausschusses vom 15. November 2023 erfolgt durch BRin Tina Wirnsberger

8. Berichterstattung über die Sitzung des Bauausschusses vom 11. Dezember 2023 erfolgt durch BR Rudolf Leeb

9. Anfragen

9.1. Die Anfrage der NEOS betreffend Dachgarten auf dem Kaufhaus Lamarr wird durch den Bezirksvorsteher schriftlich bis zur nächsten Sitzung beantwortet

9.2. Die Anfrage der SPÖ betreffend soziale Maßnahmen im Bezirk wird durch den Bezirksvorsteher schriftlich bis zur nächsten Sitzung beantwortet

~~ PAUSE ~~

10. Beratung über Abänderungsanträge und Feststellung des Voranschlages der Einnahmen und Ausgaben des Bezirks für das Jahr 2024 (Bezirksbudget 2024)

Der Voranschlag wird mit den beantragten Änderungen mehrheitlich (29 JA-Stimmen der Parteien GRÜNE/SPÖ/ÖVP/LINKS und 4 NEIN-Stimmen der Parteien NEOS/FPÖ) beschlossen.

11. Geschäftsstücke

11.1. MA 13-1205028-2023: Sachliche Genehmigung zum Bezirks-Voranschlag 2024, Vorhaben: Aufsuchende Kinder- und Jugendbetreuung;

EUR 676.800,-

Namen der Debattenredner:innen: BRin Deutsch, BR Heinze

Das Geschäftsstück wird mehrheitlich (29 JA-Stimmen der Parteien

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 7 verantwortlich.

GRÜNE/SPÖ/ÖVP/LINKS und 4 NEIN-Stimmen der Parteien NEOS/FPÖ) beschlossen.

12. Abstimmung zu Änderungen der Wahlsprengel

- **Verkleinerung des AÖ-Sprengels (Spr. 8) wegen der Auszählung der Briefwahlkarten im Sprengel:**
- **Auflösung des bisherigen Sprengels 15 im Pensionist*innen-Wohnhaus „Haus Neubau“ und gleichmäßige Aufteilung der Wahlberechtigten auf die neuen Sprengel 15 und 16:**

Die Stellungnahme wird einstimmig beschlossen.

13. Anträge

- 13.1 Antrag der ÖVP betreffend Errichtung einer Mahntafel des ehemaligen Quartiers der nationalsozialistischen Zeitschrift „Völkische Beobachter“ in der Seidengasse**
- 13.2. Antrag der ÖVP betreffend Überprüfung der Hydranten in der Kaiserstraße**
- 13.3. Antrag der ÖVP betreffend Überprüfung des Kreuzungsbereichs Kaiserstraße/Seidengasse**
- 13.4. Antrag der ÖVP betreffend Sanierung der beschädigten Begrenzungen der Baumscheibengeländer**
- 13.5. Antrag der ÖVP betreffend Installierung eines Geschwindigkeitsmessgerätes in der Begegnungszone Zollergasse**
- 13.6. Antrag der ÖVP betreffend Neugestaltung der Sitzbankoberflächen in der Mariahilfer Straße**
- 13.7. Antrag der ÖVP betreffend Sicherheitsbeleuchtung im Siebensternpark**
- 13.8. Resolutionsantrag der ÖVP betreffend Solidarität mit der israelischen Bevölkerung**
- 13.9. Antrag der NEOS betreffend Digitale Anzeigetafeln für alle Haltestellen im Bezirk**
- 13.10. Antrag der NEOS betreffend Einbiegesituation Lerchenfelder Gürtel**
- 13.11. Antrag der NEOS betreffend Radabstellanlagen U-Bahn-Station Volkstheater**

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 7 verantwortlich.

13.12. Antrag der NEOS betreffend taktile Leitsysteme im Bezirk

13.13. Antrag von LINKS betreffend Prüfung der Mindestgehsteigbreite am Gürtel im Bereich zwischen Stollgasse und Lerchenfelder Straße

13.14. Antrag der SPÖ und GRÜNEN betreffend soziale Arbeit auf der Mariahilfer Straße

Behandelte Anträge:

ÖVP hat am 14.12.2023 folgenden Antrag gemäß §24 GO-BV eingebracht

13.1. Antrag der ÖVP betreffend Errichtung einer Mahntafel des ehemaligen Quartiers der nationalsozialistischen Zeitschrift „Völkische Beobachter“ in der Seidengasse

Namen der Debattenredner:innen: BRin Schlosser

Der Antrag wird einstimmig in die Kulturkommission zugewiesen.

ÖVP hat am 14.12.2023 folgenden Antrag gemäß §24 GO-BV eingebracht

13.2. Antrag der ÖVP betreffend Überprüfung der Hydranten in der Kaiserstraße

Namen der Debattenredner:innen: BR Meister

Der Antrag wird einstimmig in die Bezirksentwicklungs- und Wirtschaftskommission zugewiesen.

ÖVP hat am 14.12.2023 folgenden Antrag gemäß §24 GO-BV eingebracht

13.3. Antrag der ÖVP betreffend Überprüfung des Kreuzungsbereichs Kaiserstraße/Seidengasse

Namen der Debattenredner:innen: BR Meister, BRin Deutsch

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 7 verantwortlich.

Der Antrag wird einstimmig in die Mobilitätskommission zugewiesen.

ÖVP hat am 14.12.2023 folgenden Antrag gemäß §24 GO-BV eingebracht

13.4. Antrag der ÖVP betreffend Sanierung der beschädigten Begrenzungen der Baumscheibengeländer

Namen der Debattenredner:innen: BR Sverak, BRin Wirnsberger

Der Antrag wird mehrheitlich (6 JA Stimmen der Parteien ÖVP/FPÖ und 27 NEIN Stimmen der Grünen/SPÖ/NEOS/LINKS) abgelehnt, eine Zuweisung in den Umwelt Ausschuss wird mehrheitlich (15 JA Stimmen der Parteien SPÖ/ÖVP/NEOS/LINKS/FPÖ und 18 NEIN-Stimmen der Parteien GRÜNE/SPÖ/NEOS) abgelehnt.

ÖVP hat am 14.12.2023 folgenden Antrag gemäß §24 GO-BV eingebracht

13.5. Antrag der ÖVP betreffend Installierung eines Geschwindigkeitsmessgerätes in der Begegnungszone Zollergasse

Namen der Debattenredner:innen: BR Sverak

Der Antrag wird einstimmig in die Mobilitätskommission zugewiesen

ÖVP hat am 14.12.2023 folgenden Antrag gemäß §24 GO-BV eingebracht

13.6. Antrag der ÖVP betreffend Neugestaltung der Sitzbankoberflächen in der Mariahilfer Straße

Namen der Debattenredner:innen: BR Heintel

Der Antrag wird einstimmig in die Bezirksentwicklung- und Wirtschaftskommission zugewiesen.

ÖVP hat am 14.12.2023 folgenden Antrag gemäß §24 GO-BV eingebracht

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 7 verantwortlich.

13.7. Antrag der ÖVP betreffend Sicherheitsbeleuchtung im Siebensternpark

Namen der Debattenredner:innen: BRin Hollaus-Babinski

Der Antrag wird einstimmig in den Umwelt-Ausschuss zugewiesen.

ÖVP hat am 14.12.2023 folgenden Antrag gemäß §24 GO-BV eingebracht

13.8. Resolutionsantrag der ÖVP betreffend Solidarität mit der israelischen Bevölkerung

Namen der Debattenredner:innen: BR Meister, BRin Babka, BRin Fox, BR Schrage,

Der Antrag wird mehrheitlich (27 JA Stimmen der Parteien GRÜNE/SPÖ/ÖVP/NEOS/FPÖ und 1 NEIN-Stimme der Parteien GRÜNE) angenommen

NEOS hat am 14.12.2023 folgenden Antrag gemäß §24 GO-BV eingebracht

13.9. Antrag der NEOS betreffend Digitale Anzeigetafeln für alle Haltestellen im Bezirk

Namen der Debattenredner:innen: BRin Payreder, BR Komendera

Der Antrag wird einstimmig in die Mobilitätskommission zugewiesen

NEOS hat am 14.12.2023 folgenden Antrag gemäß §24 GO-BV eingebracht

13.10. Antrag der NEOS betreffend Einbiegesituation Lerchenfelder Gürtel

Namen der Debattenredner:innen: BRin Deutsch, BRin Mattner

Der Antrag wird einstimmig in die Mobilitätskommission zugewiesen

NEOS hat am 14.12.2023 folgenden Antrag gemäß §24 GO-BV eingebracht

13.11. Antrag der NEOS betreffend Radabstellanlagen U-Bahn-Station

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 7 verantwortlich.

Volkstheater

Namen der Debattenredner:innen: BR Komendera, BR Paul

Der Antrag wird einstimmig in die Mobilitätskommission zugewiesen

NEOS hat am 14.12.2023 folgenden Antrag gemäß §24 GO-BV eingebracht

13.12. Antrag der NEOS betreffend taktile Leitsysteme im Bezirk

Namen der Debattenredner:innen: BR Paul, BRin Moser, BRin Deutsch

Der Antrag wird mehrheitlich (31 JA-Stimmen der Parteien (GRÜNE/SPÖ/ÖVP/NEOS/LINKS/FPÖ und 1 NEIN-Stimme der Parteien GRÜNE) angenommen.

LINKS hat am 14.12.2023 folgenden Antrag gemäß §24 GO-BV eingebracht

13.13. Antrag von LINKS betreffend Prüfung der Mindestgehsteigbreite am Gürtel im Bereich zwischen Stollgasse und Lerchenfelder Straße

Namen der Debattenredner:innen: BR Komendera, BRin Fox

Der Antrag wird einstimmig in die Mobilitätskommission zugewiesen

SPÖ und GRÜNE haben am 14.12.2023 folgenden Antrag gemäß §24 GO-BV eingebracht

13.14. Antrag der SPÖ und GRÜNEN betreffend soziale Arbeit auf der Mariahilfer Straße

Namen der Debattenredner:innen: BR Lacevic

Der Antrag wird einstimmig in die Sozial- und Generationenkommission zugewiesen.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 7 verantwortlich.

Die Vorsitzende der Bezirksvertretung Isabelle Uhl schließt die Sitzung um 19.30 Uhr.

Die Vorsitzende der Bezirksvertretung: Isabelle Uhl

Der Bezirksrat: Senad Lacevic

Der Protokollführer: Fabian Sparlinek